

**Kurztitel**

Zentrale Gegenparteien-Vollzugsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 97/2012 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 57/2022

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 7a

**Inkrafttretensdatum**

12.08.2022

**Abkürzung**

ZGVG

**Index**

37/02 Kreditwesen

**Text****Wirksame Ahndung von Gesetzesverstößen**

**§ 7a.** Bei der Festsetzung der Art der Sanktion oder Maßnahme wegen Verstößen gegen dieses Bundesgesetz, die Verordnung (EU) Nr. 648/2012 oder die Verordnung (EU) 2021/23 sowie bei der Bemessung der Höhe einer Geldstrafe sind, soweit angemessen, insbesondere folgende Umstände zu berücksichtigen:

1. die Schwere und die Dauer des Verstoßes;
2. der Grad an Verantwortung der verantwortlichen natürlichen oder juristischen Person;
3. die Finanzkraft der verantwortlichen natürlichen oder juristischen Person, wie sie sich beispielsweise an dem Gesamtumsatz der verantwortlichen juristischen Person oder den Jahreseinkünften der verantwortlichen natürlichen Person ablesen lässt;
4. die Höhe der von der verantwortlichen natürlichen oder juristischen Person erzielten Gewinne oder verhinderten Verluste, soweit sich diese beziffern lassen;
5. die Verluste, die Dritten durch den Verstoß entstanden sind, soweit sich diese beziffern lassen;
6. die Bereitschaft der verantwortlichen natürlichen oder juristischen Person zur Zusammenarbeit mit der zuständigen Behörde und der Abwicklungsbehörde;
7. frühere Verstöße der verantwortlichen natürlichen oder juristischen Person;
8. alle potenziellen systemrelevanten Auswirkungen des Verstoßes.

Die Bestimmungen des VStG bleiben durch diesen Paragraphen unberührt.

**Zuletzt aktualisiert am**

14.04.2022

**Gesetzesnummer**

20008051

**Dokumentnummer**

NOR40243289